

„Jetzt erst recht!": 22.500 Euro für gemeinnützige Projekte - Ammerländer Versicherung gibt Gewinner ihres Mottowettbewerbs bekannt

Mit einem Mottowettbewerb fördert die Ammerländer Versicherung (AV) jedes Jahr gemeinnützige Projekte aus dem Ammerland und der Stadt Oldenburg. Nun stehen die 15 Projekte fest, die 2021 eine Spende von je 1.500 Euro erhalten. Axel Eilers, Vorstandsvorsitzender der AV, über Einsatz, gute Ideen und die Aktion „AV Region Leben“.

Herr Eilers, welche Idee steht hinter dem Mottowettbewerb und dem aktuellen Thema „Jetzt erst recht!“?

Die Ammerländer Versicherung ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit Sitz in Westerstede. Wir fühlen uns dem gemeinschaftlichen Grundgedanken dahinter und der Region verbunden. Deshalb fördern wir mit unserer Aktion „AV Region Leben“ seit 2012 gemeinnützige Projekte und den Sport in der Region. Ein Teil davon ist der Mottowettbewerb. „Jetzt erst recht!“ ist aktuell wohl der Leitgedanke vieler Projektmacherinnen und -macher, die ihre Ideen für den guten Zweck nun wieder anschieben oder ganz neue Wege gehen wollen. Wir möchten diesen Projekten und der gemeinnützigen Idee dahinter Rückenwind geben und haben deshalb dieses Thema gewählt.

Von April bis Ende Juni haben Sie und ihr Team Bewerbungen aus dem Landkreis Ammerland und der Stadt Oldenburg zum Thema gesammelt.

Das ist richtig. Willkommen war alles, was Freude und Mut macht, alles was verbindet. Normalerweise konzentrieren wir uns jedes Jahr auf einen bestimmten Bereich - wir hatten schon Kultur, Soziales oder Sport. Aber in diesem Jahr haben wir das bewusst weiter gefasst, um möglichst vielen Projekten die Chance auf eine Spende zu geben.

Wer hat sich beteiligt?

Ich bin beeindruckt davon, wie vielfältig und kreativ die eingereichten Ideen sind. Dabei waren analoge und digitale Aktionen, zum Beispiel Architektur- und Kunstaktionen, Trainings auf Distanz oder Ideen wie man draußen Treffpunkte schaffen kann. Auch Vereine, die nach der langen Durststrecke, ohne Einnahmen aber mit laufenden Kosten, finanzielle Hilfe brauchen.

Im Ammerland und in der Stadt Oldenburg gibt es also viele Menschen, die sich mit Herzblut für den guten Zweck engagieren.

Und ob! Die Organisations-Teams geben sich immer Mühe mit ihren Bewerbungen, aber in diesem Jahr haben sie sich besonders „reingehängt“. Es ist zu spüren, wie motiviert die Macherinnen und Macher nach der langen Durststrecke sind – jetzt erst recht, eben.

Gibt es Ideen, die Sie besonders beeindruckt haben?

Jede Idee steht für sich und ich hoffe, dass auch die Projekt-Teams, die wir nicht auszeichnen konnten, einen Weg finden ihr Vorhaben zu realisieren. Mich persönlich hat aber wirklich gefreut, dass es so viele Aktive gibt, die ihre Dorfgemeinschaft gemeinsam und auf moderne Weise am Leben halten. Ich bin selbst in Westerstede aufgewachsen und wohne heute in einem Ortsteil mit

einer dörflichen Gemeinschaft. Es ist wichtig, dass sie lebendig gehalten wird, dass es Treffpunkte gibt - auch in Stadtvierteln, natürlich.

Nun erhalten 15 Projekte je 1.500 Euro. Wie geht es weiter?

Die Spenden gehen raus und die Projekte können starten. Viele Organisations-Teams halten Kontakt und berichten uns, wie es läuft. Die Preisverleihung mit einem Treffen zum Netzwerken für alle Macherinnen und Macher muss leider dieses Jahr noch ausfallen. Hoffentlich geht das im nächsten Jahr wieder, wenn im Frühjahr eine neue Bewerbungsphase mit aktuellem Motto startet.

Die 15 ausgezeichneten Projekte sind:

Landkreis Ammerland:

- **Abraxas Jugendkreativwerkstatt Kunstschule e.V.:** Architekturprojekt „Abraxas Empowerment“ in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Westerstede
- **Deutsch-Ausländischer Freundschaftsverein Ammerland e.V.:** Internationale Nähtreffs für Frauen und Kinder
- **TSG Westerstede, Abteilung Kinderturnen:** Sommerfest
- **Ortsbürgerverein Hollriede e.V.:** Eine Tischtennisplatte für das Dorf
- **Landjugend Nordloh/Tange:** Gemeinsame Herrichtung eines Raumes für die Gemeinschaftsarbeit
- **Landwirtschaftlicher Club Ocholt e.V.:** Blühender Irrgarten Ammerland
- **DLRG Westerstede e.V.:** Erstausrüstung für die neu belebte Jugendeinsatztruppe „JET“
- **Förderverein für Jugendarbeit in Halsbek e.V.:** Wiedereröffnung Jugendtreff, Angebot einer ausleihbaren Outdoor-Spielekiste, digitale Angebote erweitern
- **TuS Ofen e.V.:** Familiensport mit „Kinderabenteuerland“ und „Ballsportarena“
- **Heimatmuseum Wiefelstede:** Buch zum gemeinschaftlichen Kunstprojekt „Lebensgefühl Heimat – Wiefelstede“
- **Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Westerstede e.V.:** Outdoor-Trainingsparcours
- **Bahnhausverein Westerstede e.V.:** Projekt „Kultur 4.0“

Stadt Oldenburg:

- **Kinderlachen Oldenburg e.V.:** Schulranzenaktion
- **Tanzprojekt René Libera:** Online-Tanzkurse für Oldenburg, gefilmt in Oldenburg
- **Projekt „Kids for Lits“ Oldenburg:** Kunstprojekt in Kooperation mit Kindergärten. Kinder gestalten Kunstwerke für Litfaßsäulen in der Stadt, Altenheime, etc.

Mehr Informationen zu AV Region Leben und dem Wettbewerb unter:

<https://www.ammerlaender-versicherung.de/ueberunsR.aspx>

Pressekontakt:

Manuela Sies

Telefon: 04488/ 53737 412

Fax: 04488/ 53737 100

E-Mail: Sies@ammerlaender-versicherung.de

Unternehmen

Ammerländer Versicherung VVaG
Bahnhofstraße 8
26655 Westerstede

Internet: www.ammerlaender-versicherung.de

Über Ammerländer Versicherung VVaG

Die Ammerländer Versicherung (AV) ist ein bundesweit tätiger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG), gegründet 1923 im niedersächsischen Westerstede. Als solcher ist die AV ihren Kunden in besonderem Maße verpflichtet. In diesem Sinne bietet die AV Kunden in den Bereichen Fahrrad-Vollkasko, Hausrat und Glas, Haftpflicht, Unfall und Wohngebäude umfassenden, leistungsstarken Versicherungsschutz.